

Beide Fächer in der Oberstufe?

Beitrag von „Seph“ vom 15. Dezember 2024 09:17

Zitat von Stern*

Höre quasi nie, dass es auch irgendwie nett oder interessant ist. Immer nur "viel Lesen", "viele Korrekturen", "immer skurrilere und fast nur unbekannte Vorgaben der zu lesenden Texte". Führt bei mir logischerweise zu: "Äh... Ich bleibe bei meinem anderen Fach, wenn's irgendwie geht." 

Mach dir bewusst, dass das der einseitige Blick auf das Negative ist. Es ist unbestreitbar, dass Korrekturen in der Sek 2 etwas aufwändiger sind und die Unterrichtsvorbereitung zumindest beim ersten Durchlauf ebenfalls. Gleichzeitig hast du i.d.R. erheblich ruhigere und angenehmere Lerngruppen, was den eigentlichen Unterricht deutlich entspannter verlaufen lassen kann. Auch sind die "Großen" oft schon deutlich selbstständiger und können einfach mal 30min am Stück weitgehend selbstständig an einem Problem arbeiten ohne dass man nebenbei Raubtierdompteur sein muss oder ständig irgendwo hin rennt. Damit kann man sich im stressigen Schulalltag tatsächlich auch Phasen relativer Ruhe schaffen, die einen selbst wieder Kraft tanken lassen.

Ich persönlich bin daher unglaublich gerne in der Sek 2 eingesetzt und genieße den Unterricht dort....fernab vom ständigen "Können sie mal kurz", "Ich weiß nicht weiter", "mein Nachbar ärgert mich", "Sie haben das an der Tafel grün geschrieben, ich habe aber kein grün dabei" u.v.m.